

Wednesday 16 January 2013 – Morning

A2 GCE GERMAN

F714/01 Listening, Reading and Writing 2

SPECIAL SHEET

Duration: 2 hours 45 minutes



INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

- This special sheet is for use with Sections B and C.

INFORMATION FOR CANDIDATES

- This document consists of **8** pages. Any blank pages are indicated.

INSTRUCTION TO EXAMS OFFICER/INVIGILATOR

- Do not send this Insert for marking; it should be retained in the centre or destroyed.

SECTION B – Reading and Writing

Recommended time for Section B: 1 hour

In Section B there are 5 marks for Quality of Language.

Aufgaben 3 bis 5

Diese Aufgaben beziehen sich alle auf den Text „Berlin – eine gesplaltene Stadt“.

Berlin – eine gesplaltene Stadt

- 1** Keine Frage, die deutsche Hauptstadt hat einige Probleme: Berlin ist Schaufenster bei internationalen Staatsempfängen aber zugleich Deutschlands größtes Armenhaus. Zwar steigt die Zahl der Touristen jährlich, aber wirtschaftlich macht Berlin keine richtigen Fortschritte. Obwohl Deutschland den stärksten Aufschwung am Arbeitsmarkt seit der Wiedervereinigung erlebt, geht das Jobwunder weitgehend an der Hauptstadt vorbei. Und es gibt eine schleichende Verarmung: Die Zahl der Berliner, die trotz fester Jobs nicht von ihrem Einkommen leben können, steigt von Jahr zu Jahr.
- 2** Die sogenannte Gentrifizierung ist auch ein neues Phänomen: Teile der Innenstadt, wie Kreuzberg zum Beispiel, sind „in“. Nicht nur kommen Touristen hierher – viele Menschen, vor allem Künstler, finden es attraktiv, hier zu leben. Vor 20 Jahren war Kreuzberg ein Problemstadtteil, mit einem hohen Anteil von Sozialhilfeempfängern, vielen Migranten mit schlechter Ausbildung – und niedrigen Mieten. Inzwischen hat sich das Bild total gewandelt. Wohlhabende junge Väter und Mütter sitzen nachmittags mit den Kindern auf Spielplätzen. Abends essen sie dann in den neuen schicken Cafés. Das Leben pulsiert – doch viele der früheren Bewohner sind nicht mehr da. Und sogar relativ gut verdienende Vertreter der Mittelschicht können sich die heutigen Mieten kaum noch leisten.
- 3** Diese gesellschaftlichen Veränderungen sorgen für Spannungen. Während Amerikaner und Franzosen zum Brandenburger Tor, zum Reichstagsgebäude, zum Charlottenburger Schloss gehen, kommt es fast jedes Wochenende auf U-Bahnhöfen zu brutalen Angriffen auf Fahrgäste. Nachts werden auf den Straßen Autos angezündet, und Kinderwagen gehen in Flammen auf. Gangs prügeln auf Wehrlose ein. Das macht dem Otto-Normal-Berliner Angst. Diese Wirklichkeit bekommen aber die meisten Touristen nicht zu sehen. Wer sind wohl die Täter? Politische Aktivisten, Pyromanen oder krawallorientierte Jugendliche, denen es allein um Zerstörung geht? Die Polizei hält alles für möglich.

Aufgaben 6 bis 9

Diese Aufgaben beziehen sich alle auf den Text „*ALIAS* – dein Freund und Helfer“.

***ALIAS* – dein Freund und Helfer**

- 1 Viele ältere Menschen wollen solange wie möglich zu Hause wohnen bleiben, auch wenn sie in ihren körperlichen oder geistigen Fähigkeiten eingeschränkt sind. Natürlich wollen sie zu Familie und Freunden Kontakt halten. Künftig sollen Senioren im Alltag von einem neuen Roboter unterstützt werden. Wissenschaftler der Technischen Universität München haben einen Helfer namens *ALIAS* entwickelt. Mit seiner Hilfe soll die Selbstständigkeit von älteren Menschen in ihrem Alltag erhöht werden.
- 2 *ALIAS* wird per Sprachbefehl gesteuert und kann beispielsweise eine Telefonverbindung herstellen, wenn er dazu aufgefordert wird. Der Rentner Johannes Niemeyer beschreibt wie das funktioniert: „Wenn ich z.B. mit meiner Tochter sprechen will, brauche ich ihren Namen bloß laut zu sagen, und ihre Nummer wird angewählt. Es kann sein, dass ich die Nummer vergessen oder das Telefon verlegt habe; vielleicht bin ich aber auch gestürzt und kann mir nicht selbst helfen. Egal was passiert ist, *ALIAS* hilft in jedem Fall. Denn der Roboter versteht mich und stellt die Verbindung zu meiner Tochter her. Auch die Rettungsdienste können auf Zuruf alarmiert werden.“
- 3 Der Roboter ermöglicht auch die Teilnahme bei Chats und sozialen Netzwerken. Die älteren Menschen können eine elektronische Geburtstagskarte schicken, oder eine persönliche Videobotschaft, denn eine Webkamera gibt es auch. Wenn man sich über die Nachrichten informieren will, kann der Roboter auch aus der Zeitung vorlesen. *ALIAS* übersetzt sogar fremdsprachige Texte!
- 4 *ALIAS* rollt auf Rädern durch die Wohnung. Wenn man nicht so gern mit einem Roboter sprechen will, befindet sich auf Bauchhöhe auch ein Touch Screen mit großen Feldern. Die abgebildeten Symbole, wie beispielsweise der Telefonhörer, müssen nur berührt werden, um die Aktion, in diesem Fall einen Telefonanruf, auszuführen. Die einfache Benutzungsweise mit diesem Bildschirm und mit Spracherkennungssystem soll alles kinderleicht machen – Tastatur, Maus sowie Telefone mit zu kleinen Tasten und Displays werden überflüssig.

SECTION C – Writing

Recommended time for Section C: 1 hour 15 minutes

Wählen Sie EINEN von den folgenden Titeln. Schreiben Sie EINEN Aufsatz AUF DEUTSCH von mindestens 250 Wörtern. Empfohlenes Maximum : 400 Wörter.

Alle Beispiele und Informationen in Ihrem Aufsatz müssen sich auf deutschsprachige Länder beziehen.

Das Wort „Deutschland“ oder „deutsch“ bezieht sich auf jedes deutschsprachige Land.

10 Die Gesellschaft: Arbeitslosigkeit

Wie versucht man in Deutschland, das Leben der Arbeitslosen zu erleichtern? Macht die Regierung genug?

11 Die Gesellschaft: Soziale Integration oder Ausschließung

Schreiben Sie einen Brief an das deutsche Bundeskanzleramt, um die erfolgreiche Politik der Ausländerintegration in Deutschland zu loben.

12 Die Umwelt: Der Einzelne und die Umwelt

Welche Maßnahmen haben sich in Deutschland als die effektivsten erwiesen, um den Energieverbrauch zu reduzieren?

13 Die Umwelt: Umweltverschmutzung

Schreiben Sie eine Broschüre für deutsche Grundschulkinder, die ihnen erklärt, was sie für die Umwelt tun können.

14 Naturwissenschaften und Technologie: Medizinische Fortschritte

Welche medizinischen Entwicklungen haben den größten Einfluss auf das Alltagsleben der Deutschen gehabt?

15 Naturwissenschaften und Technologie: Neues in der Technologie

Stellen Sie sich vor, Sie besuchen eine deutsche Schule. Welche technischen Innovationen erleichtern das Leben der Schüler dort?

16 Kultur: Literatur und die darstellenden Künste

Wählen Sie ein Werk, das Sie studiert haben. Was ist in diesem Werk wichtiger: die Themen oder die Personen?

17 Kultur: Politische Fragen

Stellen Sie sich vor, Sie sind zum nächsten Bundeskanzler/zur nächsten Bundeskanzlerin gewählt worden. Was werden Ihre ersten politischen Taten sein und warum?

BLANK PAGE

**Copyright Information**

OCR is committed to seeking permission to reproduce all third-party content that it uses in its assessment materials. OCR has attempted to identify and contact all copyright holders whose work is used in this paper. To avoid the issue of disclosure of answer-related information to candidates, all copyright acknowledgements are reproduced in the OCR Copyright Acknowledgements Booklet. This is produced for each series of examinations and is freely available to download from our public website (www.ocr.org.uk) after the live examination series.

If OCR has unwittingly failed to correctly acknowledge or clear any third-party content in this assessment material, OCR will be happy to correct its mistake at the earliest possible opportunity.

For queries or further information please contact the Copyright Team, First Floor, 9 Hills Road, Cambridge CB2 1GE.

OCR is part of the Cambridge Assessment Group; Cambridge Assessment is the brand name of University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which is itself a department of the University of Cambridge.